

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1725

18. Juni 1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-484

Am 18^{ten} Jun. 1725.

1 Gefchrieben mit Herrn Raths

Cemario nach Graitz;

An die Frau Obr. Lieutn. von
Kuffling zu Graitz.

— an Herrn Knochenkauer
Stud.

Mit der Post über Zeit und
Leipzig.

— an Herrn Atemann. Secret.
zu Bielefeld.

— an Herrn Prof. Hempel
in flbingen.

— an Herrn Prof. Rogall
in Königsberg.

— an meinen Sohn; von
meiner Frau.

— an Herrn Pst. Freyling
hausen

— an Herrn Callenberg, in
bey 5^{ten} Logen.

— An die Frau Gräfin von
Gefug im Eablbard;
dieser Brief, wie aus dem
Paquet an den Herrn Pst.
Freylinghausen, sehe durch den
Stud. Weiser in einem Brief a part
an den Herrn Pst. Secret. Mauersberger
in Leipzig zur Beförderung recommend.

Lehr Rath Cellarius a
hat erst Abends völli abge
gewonnen, im Morgen mit den
glühlosten abzuweifen.

2. Geyffrosten mit dem Leeren
Rath Cellario von seinen
bis herigen Läng^{en} und
itzigen Station.

— mit dem Jean Wüfتمان,
nin von ihrem Statu an,
ma.

3. Für Geyffrosten in voriger
Kraft u. Lente geyffrosten, mit
starken Schloffen, so auf
nicht ohne vielen Schaden
benutzbarer Orte abgangen,
hat aber der Leere Geyff
Lentel nicht betroffen

4. Habe die Anarbeitung
des Curriculi vite continuirt.

Am 19^{ten} Jun. 1725.

1. Geyffschreiben an Jungf.
Lefungen freundlich, und
an dieselbige einige fragen
meiner Lebens-Lang^{en} be-
treffend, geyffschick, dabey,
gen sie meine Schloffen in
sulla besorgen solte.

2. Am